

Protokoll der Fachbereichskonferenz GSW vom 08.05.2019

Beginn der Sitzung: 16:30 (Anwesenheitsliste beim FBL)

**TOP 1:** Begrüßung durch den FBL um 16:30, Begrüßung des Referenten Andreas Mischok von der Gedenkstätte Ahlem.

FBL verweist auf fristgerechte Ladung, FBL beantragt Änderung eines Tagesordnungspunktes.

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen.

**TOP 2:** [16:32 – 17:17] Herr Mischok verteilt Flyer und beginnt den Vortrag. Geschichtlicher Abriss, beginnend mit jüdischer Gartenbauschule 1893: eine Geschichte der Emanzipation einer Minderheit durch Moritz Simon. 1918: nach dem 1. Weltkrieg: Juden dürfen nicht in Frontsoldatenvereine. Minderheit versucht immer, bei der Mehrheit anzuklopfen, die Mehrheit lehnt ab. 1937 wird die Schule ausgebaut, Judengesetze, Auswanderungsdruck auf jüdische Familien steigt. In Ahlem werden die Ausreisewilligen bei Logistik und Formalitäten unterstützt. Israelitische Gartenbauschule wird 1942 geschlossen und als Sammellager für Deportationen genutzt. 1943 nutzt die Gestapo das Gebäude als Polizeisondergefängnis zur Überwachung der Zwangsarbeit. In Ahlem wird ein Konzentrationslager in Limmer errichtet, Continental hat drei Konzentrationslager. 1945 Befreiung und Kriegsendverbrechen: Vier Tage vor der Befreiung werden noch Hunderte von Menschen hingerichtet. Danach nutzen displaced persons das Gebäude. Danach Nutzung durch die Uni. Erst 2014 endgültige Gedenkstätte. Zahl der Besucher steigt.

Herr Mischok erläutert den Aufbau der Besuche. FBL fragt nach Unterschieden bei der Organisation und Durchführung je nach Schulzweigen. Aktivierungsphasen und sodann Vertiefung in einer biographischen Phase werden immer auf die Gruppe angepasst. Weiteres Informationsmaterial wird verteilt. FBL verweist auf das pädagogische Konzept der KGS Ronnenberg

### **TOP 3: Berufsorientierung und –beratung**

FBL verweist auf Dokumentationspflicht der SuS. Weitere Themen werden am Ende der Sommerferien besprochen und entschieden.

### **TOP 4: Etat**

Gelder sind vorhanden bzw. festgelegt, auch für die Fachgruppe Religion. FBL verweist auf weitere Anschaffungen von Biboxen und das neue Politikbuch im 8. Jahrgang. FBL ermöglicht den betroffenen KollegInnen Freixemplare der neuen Bücher. Etatwünsche bitte ins Fach von FBL.

### **TOP 5: Verschiedenes**

Durchführung einer Podiumsdiskussion zur **Bürgermeisterwahl** - angeregt durch die SV. FBL begleitet die SV bei der Vorbereitung einer Podiumsdiskussion am 21.05.2019 in der 5. +6. Stunde in der Schule. Eingeladen sind die beiden Bürgermeisterkandidaten. FBL verweist auf Suchtprävention via ein Theaterstück unter der Begleitung von OYE. Aussprache über die Durchführung, KollegInnen machen Vorschläge.

SiP zur **Drösewiese**: 1000 Euro für Graffitiwände, eventuell weitere Gelder für einen Bauwagen. SiP ist zufrieden und verweist auf die Projektwoche. FBL ordnet „pimp your town“ historisch ein.

Jak informiert über die Reform der **Methodencurricula**. GSW ist für den Methodenbaustein „Informationsbeschaffung“ im 7. Jahrgang zuständig. JAK erstellt einen Ablaufplan für das Fach Erdkunde. Wer vom Plan abweicht – kein Problem – aber es soll im Fachbereich GSW bleiben. Wer Interesse hat, kann gerne mitarbeiten, z.B. am Ende der Sommerferien.

Weitere Themen während der Arbeitstage sind fachspezifische Leistungen und Arbeiten bzw. Klausuren.

FBL verteilt Gratismaterial zu verschiedenen Themenbereichen.

Herr Grünert stellt Wahlbögen zur EU- und Bürgermeisterwahl zur Verfügung

FBL schließt und bedankt sich um 17:45

**Stefan Bahls (FBL)**

**Daniel Drewke (Protokoll)**